



Fragebogen
A n t w o r t b o g e n
für die Feuerwehrleistungsübung auf Landesebene
in Hünfeld
am 01. September 2019

Name: _____ Vorname: _____

Feuerwehr: _____
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /
kreisfreie Stadt: _____

Funktion: _____

Korrektur Fragebogenkopf: ja / nein*)

Richtige Antworten: _____

(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)

*) nicht Zutreffendes bitte streichen

Es ist nur eine Antwort richtig!

1. In welche beiden Rettungsmodi wird bei der patientenorientierten Rettung unterschieden?

- a) „Crashrettung“ sowie „Schonende Rettung“
- b) „Sofortrettung“ sowie „Schnelle und schonende Rettung“
- c) „Sofortrettung“ sowie „Achsengetreue Rettung“

2. Wozu dient ein Systemtrenner nach der DIN 14346:2008-07?

- a) Der Systemtrenner verhindert das Zurückfließen von Wasser aus dem Löschwasserbehälter in die Feuerlöschkreiselpumpe.
- b) Der Systemtrenner soll das Rücksaugen oder Zurückdrücken von Löschwasser in das Trinkwasserversorgungsnetz verhindern.
- c) Der Systemtrenner soll das Zurückfließen von Löschwasser in das Trinkwasserversorgungsnetz verhindern und wird immer direkt an die Feuerlöschkreiselpumpe angeschlossen.

3. Welche Vorgaben enthält die FwDV 500 bezüglich der Erstellung von Feuerwehrplänen?

- a) Für die Bereiche der Gefahrengruppe IV sind Feuerwehrpläne zu erstellen.
- b) Die FwDV 500 enthält keine Vorgaben bezüglich der Erstellung von Feuerwehrplänen.
- c) Mindestens für die Bereiche der Gefahrengruppe II und III sind Feuerwehrpläne zu erstellen.

4. Welche Aufgabe hat die medizinische Task-Force?

- a) Dekontamination von Verletzten
- b) Verpflegung von 500 bis 1000 Personen
- c) Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes 500

5. Welche Teile gehören nach der FwDV 1 zu einem Hebekissensystem > 1 bar?

- a) Druckkissen mit Füllschlauch, Druckluftflasche mit Druckminderer, Luftschlauch zur Verbindung von Druckminderer und Steuerteil und dem Steuerteil mit Kupplungen zum Anschluss für Luftschlauch und Füllschläuche
- b) Kompressor, Druckminderer mit Luftschlauch, Steuerteil mit Füllschläuchen und Luftkissen
- c) Hydraulikpumpe, Verteiler, Hydraulikzylinder und Zubehör

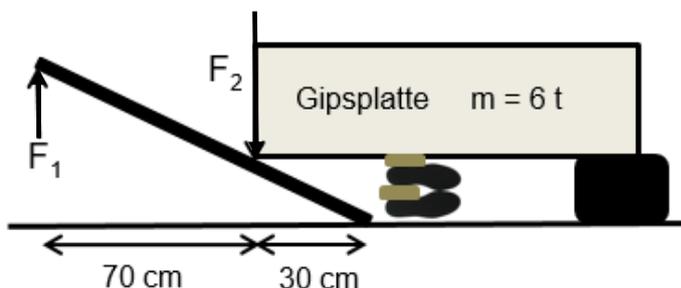
6. Welche Aussage zum Löschmittel Schaum ist falsch?

- a) Bei der Abgabe von Druckluftschaum mit Hohlstrahlrohren nach DIN-EN 15182 sind in Niederspannungsanlagen Mindestabstände von 1 m (Sprühstrahl) und 5 m (Vollstrahl) einzuhalten.
- b) An der Einsatzstelle hergestellter Schaum wird durch verschiedene Einflussfaktoren, wie Wärme, andere Löschmittel und mechanische Wirkung, zerstört.
- c) Das Löschmittel Schaum besitzt die Hauptlöschwirkung Ersticken. Die abkühlende Wirkung ist in der Realität bei allen Schaumarten als verschwindend gering zu bewerten.

7. Welche Aussage zum sogenannten Sturzfaktor ist richtig?

- a) Der Sturzfaktor berechnet sich nach der Formel:
Sturzfaktor = ausgegebene Seillänge [m] / Fallhöhe [m] .
- b) Mit steigendem Sturzfaktor nimmt das Gefahrenpotential bei einem Absturz zu.
- c) Beim Aufbau einer Sicherungskette sollte der Sturzfaktor stets kleiner als 2 sein.

8. Eine Gipsplatte, unter der ein Arbeiter eingeklemmt ist, soll angehoben werden. Die Platte liegt einseitig auf, an der anderen Seite wird eine Brechstange angesetzt. Am Angriffspunkt der Kraft (F₂) wirken 50 % der Gewichtskraft der Gipsplatte. Wieviel Kraft muss aufgewendet werden, um die Gipsplatte anzuheben (Die auftretende Reibung ist zu vernachlässigen)?



- a) 9 kN
- b) 18 kN
- c) 12,9 kN

9. Welche Aussage bezüglich der Rettungswege nach der HBO ist richtig?

- a) Der 1. Rettungsweg muss immer über eine notwendige Treppe führen.
- b) Auf den 2. Rettungsweg kann unter bestimmten Voraussetzungen verzichtet werden.
- c) Der 1. und der 2. Rettungsweg dürfen innerhalb eines Geschosses nicht über denselben notwendigen Flur führen.

10. Welche Aussage ist richtig?

- a) Die Dichte von Propan bei 20 °C und 1013 mbar ist kleiner als die Dichte von Luft.
- b) Die Dichte von Methan bei 20 °C und 1013 mbar ist kleiner als die Dichte von Luft.
- c) Die Dichte von Propan bei 20 °C und 1013 mbar entspricht annähernd der Dichte von Methan.

11. Was ist die Aufgabe eines Kreis- bzw. eines Bezirksverbindungskommandos im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit?

- a) Beratung der zivilen Stellen in der Katastrophenschutzplanung
- b) Führung von Einheiten des Brandschutzes zusammen mit den militärischen Einheiten im Katastrophenfall
- c) Sammlung von Meldungen und Anfragen über den Verbleib von Personen und Erteilung von Auskünften zum Verbleib Betroffener an berechnigte Personen

12. Welche Bedeutung hat das folgende taktische Zeichen?



- a) ärztliche Versorgung
- b) Verletztenablage
- c) Seelsorge

13. Wie werden die Führungsstufen nach der FwDV 100 bezeichnet?

- a) Führungsstufe klein, mittel und groß
- b) Führungsstufe A, B, C, D
- c) Führungsstufe 1, 2, 3, 4

14. Wie lautet die englische Bezeichnung für das UTM-Referenzsystem (UTM-REF)?

- a) ETRS89
- b) MGRS
- c) L4722

15. Atemluft für Pressluftatmer unterliegt besonderen Anforderungen. Welche Vorgaben macht die DIN EN 12021 für die Zusammensetzung der Atemluft?

(Konzentration bei 1013 mbar und 20 °C)

- a) Sauerstoff (21 ± 1) %; Kohlendioxid $\leq 500 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Kohlenmonoxid $\leq 5 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Öl $\leq 0,5 \text{ mg m}^{-3}$
- b) Sauerstoff (21 ± 1) %; Kohlendioxid $\leq 5 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Kohlenmonoxid $\leq 500 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Öl $\leq 0,5 \text{ mg m}^{-3}$
- c) Sauerstoff (21 ± 1) %; Kohlendioxid $\leq 0,5 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Kohlenmonoxid $\leq 5 \text{ ml m}^{-3}$ (ppm); Öl $\leq 500 \text{ mg m}^{-3}$